



Ausschreibung

Deutsche Halbmarathon-Meisterschaften 2011

am 22.5.2011 in Kassel

Veranstalter

Deutscher Rollsport und Inline-Verband (DRIV), Geschäftsstelle Heroldstadt

Ausrichter und Organisation

Veranstalter: AS-Event GmbH, Böllpfad 5, 34292 Ahnatal
Sportlicher Ausrichter: Inline Speed Team Kassel e.V.

Wettkampfgericht

Oberschiedsrichter Andre Lehmann, Gera
Rennleiter Axel Enderes, Darmstadt

Die Veranstaltung wurde mit der Lizenznummer xx/2011 genehmigt.

Information des Organisators

siehe: www.kassel-marathon.de

Teilnahmeberechtigung und Wertungsgruppen (DM Halbmarathon):

Junioren B, Junioren A, Aktive, Senioren AK 30, Senioren AK 40, Senioren AK 50, Senioren AK 60, Senioren AK 70, die im Besitz einer gültigen Lizenz des DRIV sind. Sonderregelung für Hochstarten beachten.

Hochstarten:

Für jede Altersklasse besteht die Möglichkeit auf Wunsch, abweichend von der eigenen Klasse, in einer jüngeren Altersklasse oder in der Klasse der Aktiven zu starten. (Hochstarten). Bei der Anmeldung muss sich der Sportler/die Sportlerin ausdrücklich in der gewünschten Altersklasse bzw. Aktivenklasse anmelden. Hierfür ist im Anmeldesystem ein eigenes Feld vorgesehen. Mit dieser Wahl erfolgt die Wertung ausschließlich in der gewählten Klasse. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Läufer N I C H T in ihrer Altersklasse gewertet werden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nicht nachträglich geändert werden.

Auszeichnungen und Titelvergabe:

Der erstplatzierte Sportler bzw. Sportlerin der Aktivenklasse ist Deutscher Meister Halbmarathon im Inline-Speed-Skating. Die jeweils ersten der Altersklassen sind deutsche Altersklassenmeister in der gewerteten Klasse. Bitte Hinweise zum Hochstarten beachten.

Die drei Erstplatzierten jeder ausgeschriebenen Klasse des Marathon erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

Siegerehrung

9:30 Uhr im Zielbereich (Schnellsiegerehrung); 11:00 Uhr Bühne Messehallen

Reglement

Es gilt die Wettkampfordnung für Inline-Speedskating des DRIV in der zurzeit gültigen Fassung.

Sie steht zum Download auf den Seiten www.driv-speedskating.de bereit und liegt während des Wettkampfes am Wettkampfbüro aus.

Für alle Rennen besteht absolute Helmpflicht! Der Veranstalter behält sich vor, Läufer ohne Helm aus dem Rennen zu nehmen und zu disqualifizieren. Weitere Schutzkleidung wird empfohlen.

Proteste:

Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis 30 Min. nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung gegen Hinterlegung einer Gebühr von 70 Euro beim Oberschiedsrichter schriftlich (Protestformular ist beim Oberschiedsrichter erhältlich) mit Begründung eingereicht werden. Über Proteste entscheiden der Oberschiedsrichter sowie die beteiligten Schiedsrichter mit einfacher Mehrheit. Die betroffenen Läufer können bei Bedarf angehört werden. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den DRIV. Das Ergebnis muss schriftlich mitgeteilt werden.

Haftungsausschluss

Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Organisator im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist.

Anmeldung

Meldegebühren:

Bis 31.12.2010 € 24; vom 1.1.2011 bis 28.2.2011 € 30; vom 1.3.2011 bis 6.5.2011 € 38. Nachmeldungen für die Deutsche Meisterschaft sind nicht möglich, für Breitensportler (Jedermann-Lauf) vor Ort (Messehalle) gegen eine Zusatzgebühr von 10,00 € am 20.05.2011 von 14.00 bis 20.00 Uhr, am 21.05.2011 von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Bei Nichtantritt fällt die Startgebühr an den Veranstalter.

Anmeldeart:

Online unter www.kassel-marathon.de oder www.davengo.com

Anmeldeschluss:

Meldeschluss ist Freitag, der 6.5.2011 24:00 Uhr - Nachmeldungen sind nicht möglich (Sonderregelung für DM)

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer / die Teilnehmerin, dass er für den Lauf ausreichend trainiert hat und körperlich gesund ist und dass er der absoluten Helmpflicht nachkommen werde.

Er erklärt sich weiterhin damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten Daten, die während der Veranstaltung entstandenen Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen uneingeschränkt und ohne Vergütungsanspruch verwertet werden dürfen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin versichert, dass sein/ihr genanntes Geburtsdatum der Wahrheit entspricht und dass er/sie seine/ihre Startnummer nicht an eine andere Person weitergibt.

Läuferverpflegung

Es gibt eine Zielverpflegung mit Getränken und Obst. Wasserstellen auf der Strecke für die Laufwettbewerbe können genutzt werden.

Zimmernachweis

- Offizielles Marathonhotel: Penta Hotel Kassel, www.pentahotels.com
- Kassel-Marketing: <http://www.kassel-tourist.de/unterkunft/uebersicht/index.php>

Rahmenprogramm

Jedermannlauf

Umkleidemöglichkeiten und Duschen

Messehallen Kassel

Anreise

Der Start- / Zielbereich befindet sich in unmittelbarer Nähe der BAB-Ausfahrt Kassel/Messegelände. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl um die Messe und im Bereich Auestadion / Eissporthalle vorhanden.

Zeitplan

Start Damen ab 7:55 Uhr
Start Herren ab 8:00 Uhr
„Minutenstarts“ nach Altersklassen
Start Jedermann im Anschluss

Wettkampfstrecke

Streckenplan: www.kassel-marathon.de

Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt mittels eines neuen Transponders der Firma Davengo, dem EasyChip. Der nur ein Gramm schwere EasyChip wird in die Schuhschleife eingebunden oder in geeigneter Weise am Schuh (nicht an der Schiene!) befestigt. Er wird mit den Startunterlagen ausgehändigt und kann als Souvenir behalten werden. Ein falsch angebrachter Transponder kann dazu führen, dass keine Laufzeit erfasst wird. Ohne Transponder ist eine Zeitnahme nicht möglich!

Die Einzelwertung Skaten erfolgt gemäß DRIV nach der Bruttozeit (Guntime). Diese Regelungen sind ausdrücklich Teilnahmebedingung und gelten mit der Anmeldung als akzeptiert.

Startnummern:

Die dreiteiligen Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar wie folgt zu tragen: Linker Oberschenkel und Rücken. Der dritte Abschnitt kann zur Kennzeichnung der Kleidertasche benutzt werden. Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese, oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

Startaufstellung:

Der Start erfolgt getrennt nach Damen und Herren. Innerhalb dieser Gruppen erfolgt ein zeitlich getrennter Start der jeweiligen Wertungsgruppen. Diese Gruppen werden räumlich getrennt zum Start geführt. Für jede Wertungsgruppe werden Zeitmarkierungen gesetzt. Der Start in einer falschen Wertungsgruppe führt zur Disqualifikation.

Zieleinlauf:

Nach dem Zieleinlauf verlassen alle Sportler die Rennstrecke durch die vorgesehene Ausfahrt. Das Verweilen auf der Strecke oder das Zurückfahren führt zur nachträglichen Disqualifikation. Im Bereich der Ausfahrt steht ein Schiedsrichter, dessen Anordnungen zu befolgen sind.

Änderungen vorbehalten. Kassel, 3. Oktober 2010

gez.
Dr. Barbara Fischer
Fachreferentin für Schiedsrichter
und Wettkampfwesen (DRIV)

gez.
Andre Lehmann
Oberschiedsrichter

gez.
Winfried Aufenanger
Kurt U. Heldmann
Organisation

gez.
Axel Enderes
Rennleiter